



# I. FESTSETZUNGEN gem. § 9 Abs. 1 BBauG

- Zeichen -

--- Grenze des Änderungsbereiches

--- Baugrenze

--- Baulinie

▨ reduzierte überbaubare Fläche

## II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.84 (GVNW S. 475 / SGV NW 2023)
2. §§ 1, 2, 2a, 8 - 13a und 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)
3. § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.1984 (GV NW S. 419)ber. S. 532, geändert durch Gesetz v. 18.12.1984 (GV NW S. 803)
4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)
5. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981) vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

## III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am  
Die Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten  
Verfahren nach § 13 BBauG als Satzung und die Begrün-  
dung hierzu nach Zustimmung der Beteiligten beschlossen.

Everswinkel, den

-Bürgermeister-

-Ratsmitglied-

-Schriftführer-

Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes und der  
Auslegung nach § 12 BBauG wurde am im Amtli-  
chen Mitteilungsblatt des Kreises Warendorf, Ausgabe Nr.  
öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung  
ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, den

Gemeindedirektor

Für die Planaufstellung

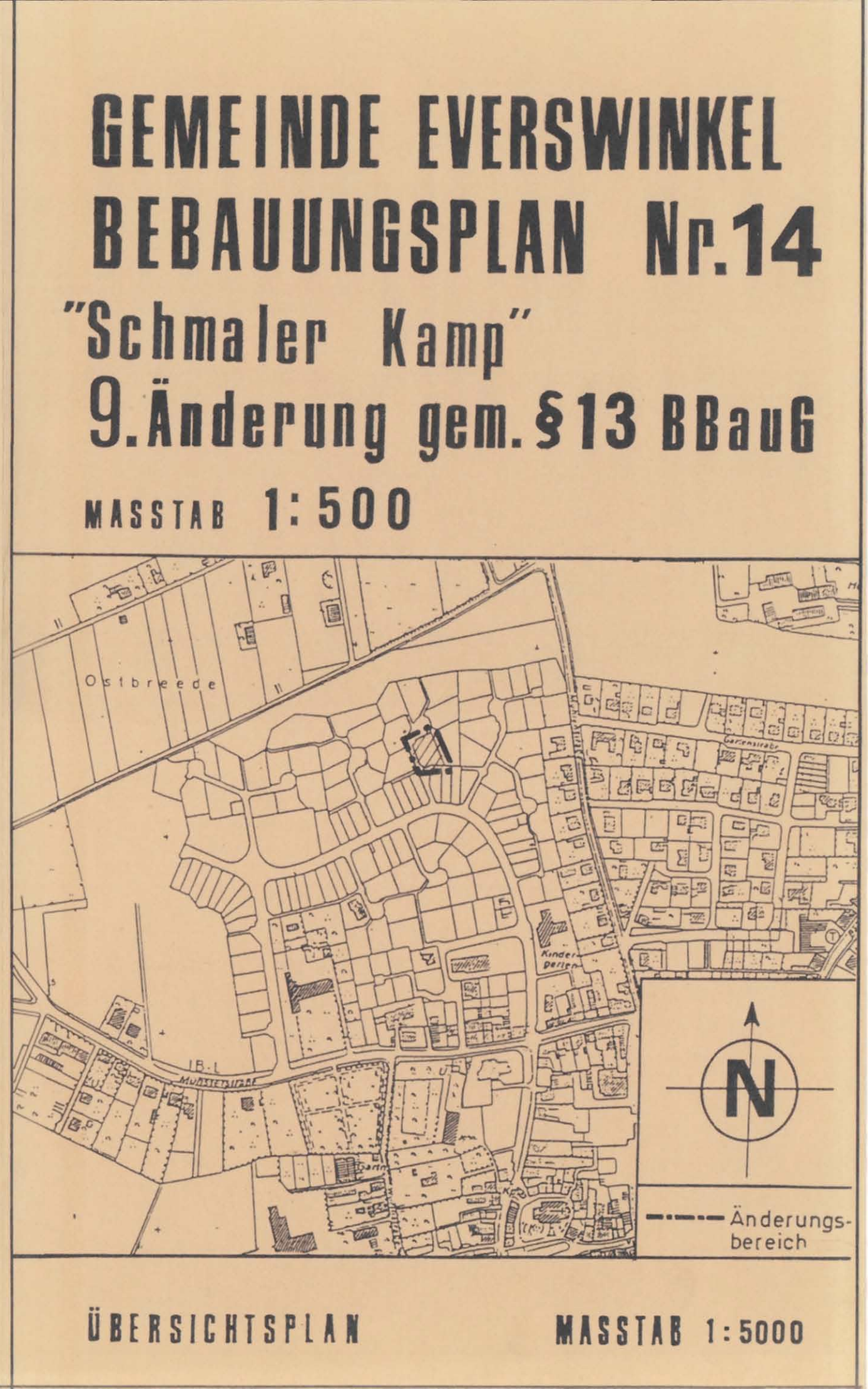
Gemeinde Everswinkel

Everswinkel, den

Bau- und Planungsamt

i.A.

( Klinge, Dipl. Ing.)



# GEMEINDE EVERSWINKEL BEBAUUNGSPLAN Nr.14

## "Schmaler Kamp" 9.Änderung gem. §13 BBauG

MASSTAB 1:500

ÜBERSICHTSPLAN

MASSTAB 1:5000